



Studierendenrat
Hochschule Schmalkalden

PROTOKOLL

2. ordentliche Sitzung am 04.02.2025

Anwesende

- | | | |
|---------------------------|-------------------------|---------------------------|
| - Carolyn Madlen Langguth | - Lorenz Artur Staffa | - Franz Koch (online) |
| - Lukas Spannaus (online) | - Robert Liebermann | - Leonie Walther (online) |
| - Leonard Maletzke | - Henrik Weigt (online) | - Jessica Ladewig |
| - Jessica Josefine Walter | - Henrik Buchenau | |

Abwesende

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| - Luis Marcus | - Marek Priese |
| - Eirene-Erica Nell | - Anouk Steiner |
| - Tim Salfelder | - Jonas Dorow |
| - Lea-Celina Ksionzek | |

Gäste

Sitzungsleiter(in): Carolyn Langguth

Protokollant: Lorenz Staffa

Tagesordnungspunkte:

1. Regularien
2. Legitimation des Protokolls
3. Berichte aus den Gremien
4. Schmalympics
5. SAP
6. Verschiedenes

Carolyn Langguth eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr

1. Regularien

Die Einladung zur 2. ordentlichen Sitzung des Studierendenrates erfolgte ordnungsgemäß.
Die Stimmfähigkeit wird mit 10 Anwesenden festgestellt.

Robert Liebermann betritt die Sitzung um 18:05 Uhr

2. Legitimation des Protokolls

Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat legitimiert das Protokoll vom 20.01.2025

11 ja 0 nein 0 Enthaltung
Beschlussvorschlag angenommen

3. Berichte aus den GremienKTS-Sitzung

Studentischer Vertreter: Franz Koch

Bericht:

- Es wurden neue KTS-Sprecher sowie die Delegierten im Verwaltungsrat des Studierendenrates gewählt.
- Das Thema BaföG in Thüringen wurde ausführlich diskutiert, und neue Sachstände ausgetauscht

Es wird der Vorschlag eingeworfen als Studierendenrat eine Mail an den Präsidenten zu schreiben, damit auch von Seite der Hochschule lautere Forderungen nach einer Lösung des Problems kommen. Carolyn schreibt eine Mail an den Präsidenten sowie an die Kanzlerin und das Kultusministerium.

Senat

Studentischer Vertreter: Luis Markus (berichtet in Abwesenheit)

Bericht:

- Diskussionen über neue Berufungsordnung.

- Die HSM wird Promotionsrecht bekommen. Dies wird jedoch noch eine Weile dauern.
- Es wurden weitere Pläne bis 2035 vorgestellt.

Zur Kenntnis genommen

4. Schmalympics

Anliegen: Bands

Abgesehen von Zeltstoff klappt es mit den bisher vorgeschlagenen Bands nicht. Der Grund dafür sind Budgetanpassungen. Eine Alternative zu Zellstoff, weil Zellstoff vermutlich auch zu teuer sein könnte, wäre Last Solution (mit wahrscheinlich ca. 1.000- 2.000€). Da diese aus der Umgebung kommen, würden zudem keine Unterbringungskosten anfallen.

Anliegen: Bühne

Ein Kostenvoranschlag sollte bald vorliegen. Der Punkt wird vertagt.

Anliegen: Cedric Essen

Eine Antwort steht noch aus. Alternativ stehen bezüglich des Essensangebots während der Schmalympics noch die Cafeteria, der Club und die Fachschaften im Raum.

Anliegen: Finanzen

Es wurde ein neuer, überarbeiteter Finanzplan für die Schmalympics ausgearbeitet. DJs und damit die vorgesehenen Kosten für DJs wurden gestrichen. Pro Abend sind 2.000€ für Bands eingeplant. Zudem sind weniger Kosten für Unterbringung angesetzt. Dieses Mal muss auch nicht mit vielen Sonderwünschen der Bands gerechnet werden.

Insgesamt sind für die Schmalympics 27.000€ angesetzt. Dieser Rahmen sollten auch eingehalten werden.

Anliegen: Feuerwerk

Evtl. kein Feuerwerk, und stattdessen Lasershow? Dadurch würde der Stura 2.500€ sparen. Zudem steht das Feuerwerk aus Umweltschutzgründen immer wieder in der Kritik von Studierenden. Das Feuerwerk ist jedoch wesentlicher Bestandteil der Schmalympics und stellt deren Höhepunkt dar. Es soll erst aufgegeben werden, wenn eine gleichwertige Alternative gefunden wurde.

Alternativvorschlag: Sowohl Feuerwerk als auch Lasershow. Lasershow am Mittwoch, Feuerwerk am Donnerstag. Die Lasershow müsste dafür sehr günstig bzw. im Optimalfall kostenlos sein. Die diesbezügliche Anfrage bei Laborassistent Wedekind steht noch aus.

Anliegen: Bands

Weitere Ideen:

- Deine Cousine. Deine Cousine ist jedoch leider zu teuer.
- Ace of Hearts. Wahrscheinlich ebenfalls zu teuer, und es würden wieder Hotelkosten anfallen

Anliegen: Marketing

Problemstellung: die Erstsemestler haben noch keinen richtigen Bezug zu den Schmalympics, bzw. wissen teilweise nicht wirklich was die Schmalympics sind.

Idee: Erstellen einer Art Trailer auf Instagram mit einem Kurzvideo aus den letzten Jahren.

Weitere Idee: FAQ-Video. Es wird der Hinweis eingeworfen, dass es bereits einen Bereich für FAQs auf der Website gibt. Diese ist derzeit jedoch nicht zugänglich.

Die Idee bekommt allgemeine Zustimmung. Es wurden mit vergleichbaren Projekten gute Erfahrungen auf anderen Veranstaltungen gemacht.

Anliegen: Shisha

Idee: Shisha bei den Schmalympics anbieten? Derzeit ist Shisha sehr beliebt und im Trend. Ein weiterer Vorteil wäre, dass damit eine Konsumalternative für viele Studenten zur Verfügung stehen würde, die keinen Alkohol trinken. Problem: hohes Kostenrisiko. Es werden zudem Bedenken wegen Sicherheit und Hygieneauflagen geäußert. Des Weiteren bestehen keine wirkliche Erfahrungen mit dem Thema, auf die zurückgegriffen werden kann.

Weiterer Gedanke: Shishas Mieten statt kaufen?

→ Das Finanzgremium sagt klar nein! Es werden während dieser Schmalympics keine Geldmittel für Shisha freigegeben.

Eine alternative Idee wird vorgeschlagen. Es könnte auf dem Gelände einen vorgesehenen Bereich für die Nutzung selbstmitgebrachter Shishas geben. Es wird jedoch eingeworfen, dass der Stura bei dieser Alternative immernoch die Verantwortung für die Einhaltung von Hygieneauflagen tragen würde.

Anliegen: Marketing

Die Fitness-Studios in der Umgebung könnten in das Marketing miteinbezogen werden.

Hinweis: Dies wird bereits getan, sowohl bezüglich Werbung als auch bezüglich Sponsoring.

Anliegen: Internationals

Internationals sollen mehr in die Schmalympics eingebunden werden. Ein Beispiel wäre das Finden von Alternativen bezüglich Alkohol und Musik (vgl. Punkt Shisha oben).

Idee: Cricket könnte als neue Sportart angeboten werden, nachdem dies im letzten Jahr durch die indische Community parallel zu den Schmalympics selbst veranstaltet wurde. Als weitere Idee wird das große Schachspiel ins Gespräch gebracht. Es wird die hohe Vandalismusgefahr durch alkoholisierte Besucher der Schmalympics zu bedenken gegeben. Es kommt die Idee auf, das Schachspiel etwas abseits aufzubauen.

Sachstand indische Community: Letztes Jahr hat die indische Community, während der Schmalympics eigene Wettkämpfe veranstaltet, die jedoch nur für die indischen Studenten zugängliche waren. Es wäre wünschenswert, wenn diese Wettkämpfe, wie alle anderen, für alle Studierende zugänglich, und somit auf einer Ebene mit den anderen Wettkämpfen stattfinden würden. In diesem Fall wäre auch eine gemeinsame Ehrung auf der Bühne bei der Siegerehrung möglich.

Erfahrungen aus dem Club zeigen, dass das Thema Bollywood von den indischen Studenten nur wenig angenommen wird. Die Schmalidivali-Veranstaltung, die von den indischen Studenten selbst veranstaltet wird, wird dagegen sehr gut besucht. Es kommt die Idee die

indische Community in die Organisation der Veranstaltung mit einzubeziehen. Evtl. könnten sie die von ihnen besonders gewünschten Sportveranstaltungen in Absprache mit Andre Mock selbst organisieren. Es könnten auch Spiele zur Unterhaltung angeboten werden, wie es letztes Jahr von den Fachschaften vorgesehen war. Es kommen die Fragen auf, ob dies abends oder über den Tag sinnvoller wäre, und ob in diesem Fall auch eine Standmiete erforderlich wäre. Diese soll nur gezahlt werden müssen, wenn durch die Aktion Einnahmen erwirtschaftet werden.

Sportveranstaltungen:

Vorschlag von Carolyn bezüglich der Sportveranstaltungen: Mail an Sasa, ICHS, Degis etc. mit grober Planung und einer Einladung zum runden Tisch. Wegen der Sprachbarriere, die die internationalen Gruppen derzeit vielleicht davon abhält zu den Runder-Tisch-Veranstaltungen zu kommen könnte auch ein „Schmalympics-Talk“ auf Englisch stattfinden. Dieser würde ohne die Fachschaften stattfinden, und sich speziell um den stärkeren Einbezug der International-Studenten drehen.

Anliegen: Weitere Ideen

Der neue Chor der Hochschule könnte zu open stage auftreten. Diesbezüglich soll die Chorleiterin Utta Pesavento angesprochen werden. Des Weiteren soll Katharina Wassink wegen ihrer guten Kontakte zu lokalen Tanzgruppen angefragt werden. Beide nehmen am nächsten Treffen mit der Musikschule teil, und können dort angesprochen werden. Carolyn übernimmt dies.

Anliegen: Essensangebot Fachschaften

Rückmeldungen: bei Wirtschaftsrecht bestehen leider keine Kapazitäten. Im Club fand seit der Anfrage keine Sitzung statt. Es scheinen jedoch verschiedene Meinungen vorzuliegen. Die Fakultät Maschinenbau könnte ihren Grill zur Verfügung stellen. Elektrotechnik ist grundsätzlich interessiert. Es steht die Idee im Raum Crêpes anzubieten, nachdem diese auf dem Weihnachtsmarkt sehr gut angekommen waren.

Anliegen: Besucherzahlen:

Es besteht die Frage, mit wie vielen Besuchern gerechnet werden kann. Dies ist wichtig für die Anzahl der erforderlichen Securitys, um die Veranstaltung abzusichern. Die bisherigen Schätzungen gehen von 600 oder 800 Besuchern aus. Das Finanzgremium schlägt vor lieber mit weniger Besuchern zu rechnen, um weniger Kosten bei den Security zu haben, und zur Not einen Einlassstopp in Kauf zu nehmen. Zur Schätzung der Besucherzahlen soll vor einer Entscheidung die Meinung von Andre Mock eingeholt werden.

Zur Kenntnis genommen

5. SAP

Anliegen: Security

Da ASP-Security teurer geworden ist, und der Stura bei den letzten Veranstaltungen nicht ganz zufrieden mit den Dienstleistungen der Sicherheitsfirma war, wurde alternativ Ruck-Sicherheit angefragt. Diese sind nach Beobachtungen auf anderen Veranstaltungen Gewissenhafter bezüglich Taschenkontrolle etc. Es wird jedoch noch auf einen Kostenvoranschlag gewartet.

Anliegen: Technik

Nils Pengler übernimmt die Technik. Er soll dafür - auch in Anbetracht seiner Unterstützung bei früheren Stura-Veranstaltungen – eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100€ erhalten. Dies stößt auf allgemeine Zustimmung.

Lukas Spannaus verlässt die Sitzung um 19:24 Uhr

Anliegen: DJ

Jannik kann evtl. wieder als DJ zur SAP kommen.

Anliegen: Thema für die SAP

Das vorgeschlagene Thema Black and White könnte als „Schick“ interpretiert werden und schief laufen.

Als alternative schlägt Leonard „Tropenparty“ vor. Die Fakultät Elektrotechnik könnte passende Dekoration der Schmalparty anbieten. Leonard würde zwei Krokodile zur Verfügung stellen. Zusätzlich könnten Hula-Ketten verschenkt oder verlost werden.

Carolyn schlägt das Thema Disco-fever vor. 70er, 80er und 90er kommen meistens gut an, und wird zudem kaum im Club gespielt. Es könnte entsprechend dekoriert werden. Weitere Ideen wären, das Wiwi-Glücksrad einzubeziehen. Es könnten Polaroid-Fotos angeboten werden. Einen DJ zu finden, sollte nicht schwer werden.

Beschlussvorschlag: Disco-Fever als Thema für SAP

10 ja 0 nein 0 Enthaltung
Beschlussvorschlag angenommen

Jessica Walter schlägt vor eine „speschelliche“ Mische passend zum Thema zusammenzustellen. Robert zeigt sich optimistisch, dass der Club das hinbekommt.

Anliegen: Club-Dienstag

Der Club würde seine Dienstags-Veranstaltung ausfallen, und versuchsweise stattdessen am Freitag stattfinden lassen. Auf diese Weise könnte die SAP auf den Dienstag gelegt werden.

Zur Kenntnis genommen

6. Verschiedenes

Anliegen: Abschlussfeier für Hochschulabsolventen

Sachstand: Derzeit gibt es an der Hochschule Schmalkalden keine feierliche Abschlussveranstaltung mit Zeugnisübergabe für Hochschulabsolventen. Dies wird von vielen Studierenden gerade unter den internationalen Studierenden sowie von Professoren bedauert. Einzig im Studiengang IBE wird eine solche Veranstaltung bereits Studiengangsintern abgehalten, und kommt bei den Studierenden gut an. Die Organisation einer solchen Veranstaltung für die Absolventen aller Studiengänge durch die Hochschule wäre wünschenswert.

Beschlussvorschlag: der Studierendrat fordert im Namen der Studierenden die regelmäßige Organisation einer feierlichen Abschlussveranstaltung mit Zeugnisübergabe für Absolventen der Hochschule Schmalkalden.

8 ja

0 nein

2 Enthaltung

Beschlussvorschlag angenommen

Anliegen: Hochschulball

Auch die Veranstaltung eines Hochschulballs durch Hochschule wäre wünschenswert. Anders als bei Club- und Stura-Veranstaltungen würde man sich hierbei in einer abendlicheren Garderobe zeigen können. Auch Alumnis und Verwandte der Studierenden könnten an einer solchen Veranstaltung teilnehmen. Zudem könnten sich die einzelnen Nationen als solche präsentieren. Der Ball wäre unter Umständen auch im Anschluss der Abschlussveranstaltung möglich.

Beschlussvorschlag: der Studierendrat befürwortet die Idee der Organisation eines Hochschulballs durch die Hochschule Schmalkalden.

7 ja

0 nein

3 Enthaltung

Beschlussvorschlag angenommen

Leonard Maletzke verlässt die Sitzung um 20:22 Uhr

Hinweis: der Studierendrat ist ab jetzt nichtmehr stimmfähig

Anliegen: Canva

Das Marketingreferat ist nur bereit die Idee eines gemeinsamen Canva-Accounts für die Fachschaften zu unterstützen, wenn dies über zwei Accounts läuft. Einer soll für die Fachschaften und einer für den Stura vorgesehen sein. Der Vorteil wäre eine einfachere und vorallem sicherere Handhabung, z.B. durch weniger Passwortsharing. Zudem könnt der Stura-Account nicht für Unsinn missbraucht werden.

Das Finanzgremium spricht sich klar gegen einen zweiten Account aus. Der zweite Account ist nicht wirklich erforderlich und Geldverschwendung. Ein weiteres Problem könnte das Erstellen des zweiten Accounts darstellen. Möglicherweise ist dies nicht über nur eine Mail-Adresse möglich. In diesem Fall wäre eine zusätzliche Mailadresse erforderlich. Der Punkt wird vertagt.

Anliegen: Kündigung Finanztool

Die gespeicherten Daten sollen endgültig gelöscht werden. Wenn die Domain übernommen werden soll, fallen Kosten von 6€ an. Daten und Domain können vollständig gelöscht werden. Es wird gefordert dennoch zuvor noch eine Sicherheitskopie der zu löschenden Daten vorzunehmen.

Robert Liebermann verlässt die Sitzung um 20:47 Uhr

Anliegen: Emil Bulls

Silke Decker vom Finanzdezernat der Hochschule hat den Mailverlauf und den Vertrag in Augenschein genommen, und hat Zweifel an einem Rechtsanspruch des Sturas auf eine Rückerstattung. Bezüglich der Finanzierung eines Anwalts möchte Frau Decker noch einmal mit dem Präsidenten sprechen. Zudem wäre ein Stura-Kontakt zu Anwalt Herr Schwierzeck, der ggf. zur Rate gezogen werden soll, wünschenswert. Hierfür ist Henrik Buchenau prädestiniert.

Zur Kenntnis genommen

Hinweis: Die nächste Sitzung soll erst nach der Prüfungsphase stattfinden.

Carolyn Langguth schließt die Sitzung um 21:01 Uhr

Carolyn Madlen Langguth
Vorsitzende

Lukas Spannaus
Vorsitzender

Leonard Maletzke
Vorsitzender

Lorenz Staffa
Stellvertretender Protokollant